

89

1. Es singt von dei - nen Schmer - zen
 2. Sie ha - ben dich ge - schla - gen,
 3. Kein Mensch kann je emp - fin - den,
 4. Der Va - ter hat ge - se - hen

An dei - ne tie - fen Lei - den, Herr Je - sus,
 Mit bö - sem Spott und Re - den ver - letz - ten
 Von dei - nem Gott ver - las - sen, für uns zur
 Jetzt bli - cken wir nach o - ben, be - wun - dern

und dei - ner Herr - lich - keit die Schar ver -
 zu Un - recht an - ge - klagt! Still hast du
 in wel - che Not du kamst, als du für
 in dir Voll - kom - men - heit, dich auf - er -

den - ken wir und sa - gen vol - ler
 sie dein Herz. Doch hö - ren wir dich
 Sünd ge - macht, hast du - wer kann es
 dei - ne Pracht. Gott hat dich hoch er -

söhn - ter Her - zen, von Schuld und Tod be - freit.
 es er - tra - gen, kein Wort da - zu ge - sagt.
 uns - re Sün - den die Stra - fe auf dich nahmst.
 weckt zum Le - ben durch sei - ne Herr - lich - keit.

Freu - den: Er - lö - ser, Dank sei dir!
 be - ten für sie trotz gröss - tem Schmerz.
 fas - sen - das gros - se Werk voll - bracht.
 ho - ben, zum höchs - ten Herrn ge - macht.